

Auf dem Steimel

T: WZ Nr. 266; 13.11.1936 - aus: Mudenbach 1270-1995
M: Christian Hähle 2017

1. Ü-ber'n Dor - fe ragt die Hal - de, Hei - de blüht im ro - ten Kleid,
Stei-mel nennt des Vol-kes Mund dich, Stein-mal der Ver - gan - gen-heit.
Einst vor vie - len, vie - len Jah - ren, eh' die Bi - bel Ein - gang fand,
dort auf dei - ner frei - en Hö - he Hei - lig-tum der Al - ten stand.

2. Schwe-re Qua-dern rings im Krei-se, Op-fer-statt des Got-tes Thor,
und in hel-len Voll-mond-näch-ten tag das Thing im Ring da - vor.
3. Wenn der O-rion ü-berm Wal-de blinkt und blitzt in stil-ler Nacht,
wenn des Mon-des Sil - ber - si - chel ü - berm stil - len Wei - ler wacht,
4. wenn am Stei-mel al - te Pries-ter le-gen ih - re Ru-nen-zei-chen,
wenn in bann-ge - weih-ter Run-de an-däch-ti - ge Be - ter schwei-gen,

Chords: D, A, D, E, A, G, D, A, D, G, D, A, A7, D, D, A, D, B7, Es, B, Es, As, Es, B, B7, Es, H7, E, H7, E, A, E, H7, E

43 C7 F C F

5. wenn das schwe-re Bron-ze-mes-ser in der Hand des Pries-ters blitzt

48 B F C C7 F

und auf sei-nem ho-hen Stuh-le fins-ter, stumm, der Häupt-ling sitzt,

52 Cis7 Fis Cis Fis

6. wenn des wei-ßen Ros-ses Wie-hern en-det un-ter bronz'-ner Wehr...

57 H Fis Cis Cis7 Fis

netzt sein hei-ßes Blut die Qua-dern ein-mal noch zu Got-tes Ehr.

61 D7 G D G

7. Heu-te tönt vom na-hen Tur-me Glo-cken-klang an un-ser Ohr,

66 A D

ruft des Ta-les die Be-woh-ner zu des Chris-ten-got-tes Chor.

70 C G D G

Ü-bern Stei-mel wehn die Win-de, rau-nen oft in har-tem Streit

74 C G D D7 G

Lie-der süß, und still, und lei-se... Lie-der der Ver-gan-gen-heit.

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)